

Die Salzburger Generationendörfer – ein Projekt der Gemeindeentwicklung Salzburg

Das seit 2003 erfolgreiche Projekt (begonnen mit 3 Pilotgemeinden) umfasst inzwischen 11 Gemeinden. Ziel dabei war und ist es, das Miteinander und positive Nebeneinander der Generationen zu fördern, die Generationen vor Ort zu unterstützen, eine Generationenplattform aufzubauen, einen Ort der Solidarität zu schaffen und eine neue Kommunikationskultur zu fördern. Über 100 Projekte wurden inzwischen umgesetzt, oft sehr einfach und ohne größeren finanziellen Aufwand.

Beim Projekt „**Altern in guter Gesellschaft**“ sollen auf Gemeindeebene Möglichkeiten und Bedingungen für ein gelingendes, sozial-kompatibles Altern erarbeitet werden. Mit betroffenen und zuständigen Instanzen wird das Handlungsfeld „Altern“ analysiert und gestaltet. Dies reicht von persönlichen Möglichkeiten der Pflegevermeidung, Sturzprophylaxe, Bewegungs- und Gedächtnistraining, Unterstützung betreuender Angehöriger, Wohnraumadaptionen, Formen des betreubaren Wohnens, Wohnen für Hilfe, etc. Aktivierende Altenarbeit sollte in den Gemeinden ebenso selbstverständlich angeboten werden wie Jugendarbeit. Bestehende Angebote im Betreuungsbereich sollen vor Ort vernetzt und optimiert, mobile, ambulante und stationäre Angebote bestmöglich eingesetzt und koordiniert werden.

Als Bonus für soziales Engagement wurde in einem Generationendorf der „**Sozialzeitausweis**“ eingeführt, wo interessierte Personen ihre ehrenamtlich geleisteten Stunden bestätigt bekommen. Dadurch kann die freiwillige Tätigkeit sichtbar gemacht und dokumentiert werden („**Sozialzeitkonto**“), was zu Anerkennung und Aufwertung des bürgerschaftlichen Engagements führt. In der **Sozialzeitbilanz** werden die Stunden aus Sozialzeitausweis und Sozialzeitkonto präsentiert.

Weiteres Folgeprojekt aus den Generationendörfern: **JA! Junge Paten**. In diesem Projekt geht es darum, junge Patinnen und Paten für ältere Menschen zu finden, die mit ihnen reden, lachen aber auch von ihrer Erfahrung lernen. Die Ausbildung zum Paten/zur Patin erfolgt im Rahmen des Schulunterrichts von Praktikern aus der Seniorenarbeit. Start ist im September.

Im Rahmen der Exkursion, die aufgrund der weiten Anreise zweitägig ist, besteht die Möglichkeit, einige der Generationendörfer zu besuchen (**Elixhausen, Mattsee, Seeham**, den Salzburger Stadtteil **Parsch** und **Elsbethen**), die Projektverantwortliche Dr. Anita Moser persönlich wird uns eine Auswahl der Projekte vorstellen. Daneben sind natürlich auch Gespräche mit den Akteuren vor Ort (GemeindevertreterInnen, Sozialbeauftragte, ProjektgruppenleiterInnen) möglich, um bestmöglich von der Exkursion zu profitieren und Anregungen für die eigene Gemeinde gewinnen zu können.

Nähere Auskünfte:

Mag. Friederike Tagwerker
Landesleitung Netzwerk Generationen
Tel. 0676/88 591 262
friederike.tagwerker@dorf-stadterneuerung.at